

KONZERT

Brasilien in Babelsberg

BABELSBERG | Eine Serie von Premieren bahnt sich zum 25. Juni an, wenn das Collegium musicum zum dritten Mal zu „Klassik am Weberplatz“ einlädt. Erstmals wird das traditionsreiche Potsdamer Amateurochester mit einer brasilianischen Popsängerin zusammenarbeiten. Für Eliana Printes wird dieses Konzert das Europa-Debüt und zugleich ihr erster Auftritt mit einem Sinfonieorchester sein. In der brasilianischen Presse kündigte sie bereits eine Veröffentlichung des Babelsberger Konzerts auf CD an. Knut Andreas, der künstlerische Leiter des Collegiums, verspricht dem Publikum eine „noch nicht da gewesene Kombination zwischen westeuropäischer Klassikkultur und brasilianischen Rhythmen und Melodien in eigens für die ‚Klassik am Weberplatz‘ angefertigten Arrangements“. Nicht zuletzt wird das Collegium musicum einen Teil des Konzerts unter Leitung eines brasilianischen Dirigenten absolvieren: Leonardo Cunha wird die klassischen brasilianischen Werke des Abends dirigieren. Knut Andreas seinerseits leitete zur Einstimmung auf das Babelsberger Ereignis schon einmal einen brasilianischen Klangkörper. Auf einer Vortrags- und Konzertreise dirigierte er in der Stadt Belo Horizonte ein Konzert des „Orchester de camara ‚Opus‘“, bei dem neben abendländischen Komponisten wie Mozart, Sibelius, Jenkins und Holst auch klassische Werke brasilianischer Komponisten erklangen. *VO*